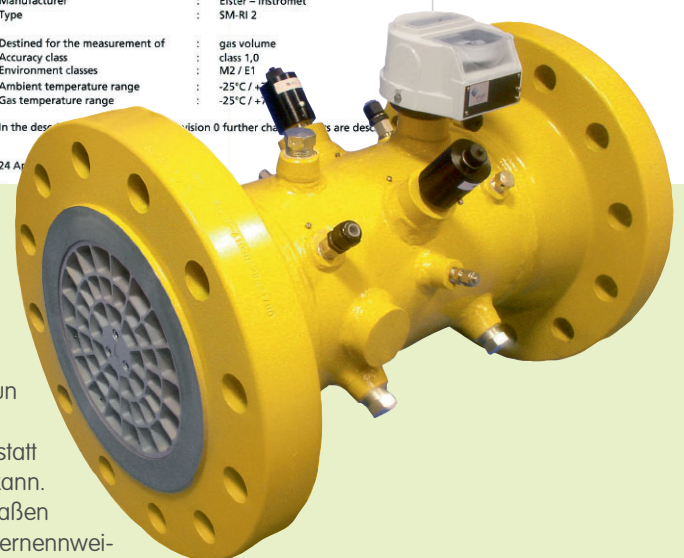


Erfolgreiche Markteinführung Turbinenradgaszähler SM-RI-2: die neue Referenz im Gastransport

Dank einzigartiger Leistungsmerkmale hat sich der neue SM-RI-2 bereits wenige Monate nach Erhalt der MID-Zulassung das Prädikat „besonders wertvoll“ verdient.



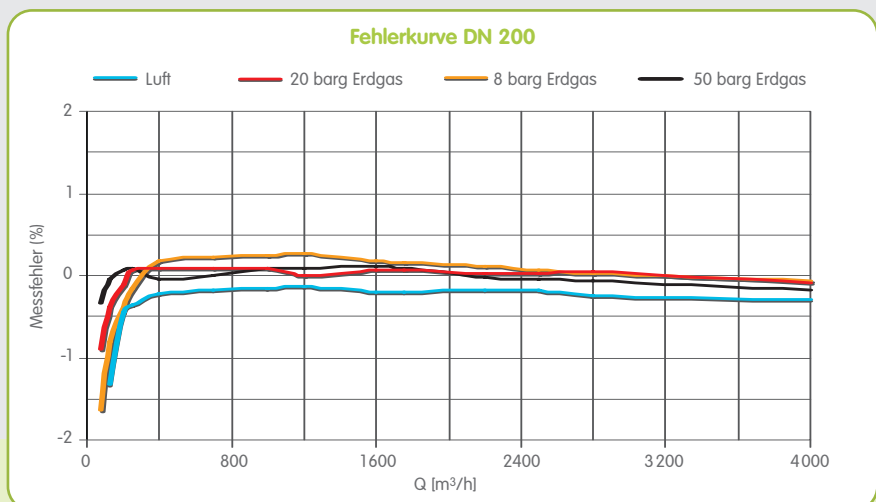
Die Produktneuheit von Elster-Instromet, erhältlich ab DN200, überzeugt durch eine Vielzahl an Besonderheiten und wurde nun auch als Referenz für den neuen NMI-Gashochdruckprüfstand „EuroLoo“ ausgewählt: Von den insgesamt neun mechanischen Prüfnormen werden sechs Turbinenradgaszähler der neuen Baureihe SM-RI-2 ausgeliefert (5 DN 400 und 1 DN 250). Die verbleibenden drei Zähler sind Elster-Instromet Produkte der etablierten Produktlinien SM-RI-X sowie IRM-1 HP.

Das Entwicklungsteam des neuen SM-RI-2 konnte sich wohl keine bessere Bestätigung und kein größeres Lob erarbeiten als den Zuschlag des international renommierten Metrologie-Institutes NMI/NL zur Herstellung dieser Prüfnormale. Dies ist gewiss eines der Highlights nach einer mehrjährigen Produktentwicklung im Vorfeld und der Markteinführung.

Die Produktneuheit überzeugt insbesondere durch die erweiterte Kapazität (identisch mit dem Ultraschallgaszähler) und durch ein deutlich reduziertes Druckabfallverhalten. Zudem ist sie gleichzeitig auch der weltweit erste Turbinenradgaszähler für bi-direktionale Applikationen. Diese einzigartige Innovation unterstreicht einmal mehr die Kompetenz von Elster-Instromet als Vorreiter bei der Entwicklung messtechnischer Lösungen im Interesse unserer Kunden.

Positiv ist die erweiterte Kapazität des SM-RI-2, der eine kostengünstigere Bauweise von Gasstationen erlaubt, da beispielsweise der Q_{max} von 4000 m³/h nun mit einer Rohr- und Zählernennweite von 200 mm anstatt 250 mm realisiert werden kann. Dieser Vorteil gilt gleichermaßen auch für alle größeren Zählernennweiten. Weitere Betriebskosten können durch das optimierte Verhalten der SM-RI-2 hinsichtlich des Druckabfalls eingespart werden. Dies reduziert aufwendige Anlagenkomponenten zur Druckrückgewinnung auf ein erforderliches Minimum.

Die „serienmäßige“ Ausstattung des SM-RI-2 lässt wenige Wünsche offen. Das Tieftemperaturgehäuse, der Strömungsgleichrichter aus Metall sowie mindestens eine HF-Sonde gehören zum Standard.



Elster goes smart

Kundenorientierte Konzepte zum Thema Smart Metering

Bei der bi-direktionalen Version sind es sogar 2 HF-Sonden. Ab Nennweite DN 400 werden die Zähler aller Druckstufen zudem mit der professionellen automatischen Ölschmierung ausgestattet, um unseren Kunden die bislang zur Lagerschmierung erforderlichen Stationsbesuche zu ersparen.

Als Zählwerkskopf wird der neue Multi-Index II mit Metallhaube eingesetzt, welcher bei der bi-direktionalen Version mit zwei getrennten Einzelzählwerken inklusive Rücklaufsperrung ausgestattet ist. Neben den serienmäßigen NF-Reedkontakten kann der Multi-Index II auf Wunsch noch mit zwei MF-Schlitzinitiatoren erweitert werden. Zum Jahresbeginn 2009 wird auch das integrierte Encoder-Zählwerk verfügbar sein.

Gemäß MID-Richtlinie werden die SM-RI-2 mit einem Messbereich von 1:20 angeboten. Die Fehlergrenzen sind mit denen der langzeitbewährten und konventionellen SM-RI-X aus unserer gleichen „Entwicklungsschmiede“ vergleichbar.

Weitere Details unserer Produktneuheit können Sie auch im neuen Datenblatt SM-RI-2 finden und am schnellsten unter www.elster-instromet.de downloaden. Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Patrick Keiffer patrick.keiffer@elster.com

Ende Oktober 2008 fand erstmals bei Elster in Mainz-Kastel eine Projekteinführung mit allen Vertriebskollegen zum Thema „spartenübergreifende Zählerstandsfernauslesung“ statt.

Zu diesem Thema ist innerhalb der Elster-Gruppe ein Team für die Koordination von gemeinsamen Entwicklungen und Projekten gebildet worden, das auf europäischer Ebene agiert. Diese Projektgruppe – Elster Integrated Solution (EIS) – hat die Hauptaufgabe, die Geräteentwicklung zu forcieren. Daher erhält das Team vertriebliche Verstärkung, die vom Elster-Außendienst, also vor allem in Deutschland, mitgesteuert wird.

Hier leitet sich die Notwendigkeit ab, dass die Mitarbeiter der jeweiligen Vertriebsgebiete kleinere Projekte von der Präsentation bis zur Lieferung von Testgeräten untereinander koordinieren. Ziel dieser Veranstaltung war, die Strom-, Gas-, Wasser- und Wärmefachleute informativ auf einen Nenner zu bringen und dadurch in die Lage zu versetzen, den Energieversor-



Elster-Vertrieb: demnächst mit verstärktem Potenzial

gern bei der Einführung von komplexen, spartenübergreifenden Zählerstandsauslesesystemen als verlässlicher Partner zur Seite zu stehen. Natürlich kann man nicht erwarten, den jeweiligen Fachmann seiner Sparte zu ersetzen, aber jeder Vertriebsmitarbeiter kennt nun das komplette System im Überblick – bei Bedarf mit Verstärkung durch den Smart-Metering-Profi zur technischen Detailarbeit.

Dies zeigt eine außerordentlich gute Aufgabenverteilung, die uns schnell und flexibel im Sinn des Kunden agieren lässt. Das Jahr 2009 wird aus unserer Sicht ein Jahr mit vielen neuen, innovativen Produkten in den Bereichen Strom, Gas, Wasser und Wärme.

Wundern Sie sich also nicht, wenn unsere Kundenberater und unser Außendienst zukünftig „verstärktes Potenzial“ mitbringen.

Michael Tiede michael.tiede@elster.com

Δp [mbar] bei Erdgas mit einer Dichte von $0,8 \text{ kg/m}^3$, Nennweite DN400

